

Europaweite UPC-Umfrage zum Fernsehverhalten 2008

Untersuchungsmethoden

Diese Studie über das Fernsehverhalten wurde in den folgenden Ländern zwischen November und Dezember 2008 durchgeführt:

- Niederlande
- Belgien
- Irland
- Österreich
- Schweiz
- Polen
- Rumänien
- Ungarn
- Tschechische Republik
- Slowenien
- Slowakische Republik
- Chile

Themen dieser Umfrage waren das aktuelle und zukünftige Fernsehverhalten, Meinungen zu medizinischen Fernsehprogrammen und sportbezogene Fragen.

Gesamtzahl der Studienteilnehmer: 5.773

Die Anzahl der befragten Personen wurde gleichmäßig auf die teilnehmenden Länder aufgeteilt. Die Slowakei hatte die niedrigste Teilnehmerzahl (450 Personen) und Belgien die höchste (537 Personen). Dies ist eine ausreichend hohe Zahl, um verlässliche Aussagen über die Gesamtbevölkerung eines Landes zu machen und ermöglicht zudem eine Unterteilung der Stichproben in Untergruppen, wie etwa nach dem Alter.

Die Teilnehmer wurden nach Quoten bezüglich Alter und Geschlecht ausgewählt, mit jeweils genügend Teilnehmern pro Zelle. Da die Quoten nach Alter und Geschlecht bestimmt wurden, hat jede Untergruppe innerhalb der Gruppe die gleiche relative Bedeutung.

50 % der Teilnehmer waren männlich, 50 % weiblich. Die Teilnehmer wurden gleichmäßig in vier Altersgruppen unterteilt: unter 30, 30 bis 39, 40 bis 49 sowie 50 und älter. Jede Altersgruppe steht für 25 % der Teilnehmer.

Für diese Umfrage wurden verschiedene Umfragetechniken angewandt:

Internet

In jenen Ländern, in denen die Internetverbreitung ausreichend ist, um repräsentative Ergebnisse zu garantieren, wurde die Umfrage mittels Online-Panels durchgeführt. Diese Online-Panels stellen ein hochqualitatives Umfrageumfeld dar, das Daten auf eine zeit- und kostengünstige Weise liefert.

Ein Online-Panel besteht aus einer großen Zahl an möglichen Teilnehmern (zwischen 30.000 und 60.000, je nach Einwohnerzahl des Landes), welche ihr Einverständnis zu einer Befragung gegeben haben. Aus diesem Bestand kann eine beliebige Anzahl von Personen nach dem Zufallsprinzip ausgewählt werden, an die der Fragebogen geschickt wird. Da die befragte Person den Fragebogen ohne Zeitdruck ausfüllen kann, liefert diese Umfrage hochqualitative Ergebnisse. Innerhalb weniger Tage nach Aussendung der Fragen kommen die online ausgefüllten Fragebögen zurück.

Online-Panels wurden in allen Ländern außer in Slowenien verwendet.

Telefoninterviews

In Ländern, in denen die Internetverbreitung zu gering ist, wurde die Befragung mittels computerassistierter Telefoninterviews durchgeführt. Diese Telefoninterviews kamen in Slowenien zur Anwendung.

Research International hat alle lokalen Umfragen koordiniert.